



Terminankündigung & Einladung

Freitag, 7. April 2017

17:00 – 19:00 Uhr

Kreisgeschäftsstelle

(Wilmersdorfer Str. 60/61, 10627 Berlin, Eingang über Kantstraße)

Ist das Wachstum der Umwelt sein Tod?

Herbert Nebel

(Einführung: 5 Minuten)

Der kleine Unterschied: Die Berichterstattung der Bundesregierung und der Grünen!

Die bündnisgrüne Bundestagsfraktion hat auch dieses Jahr wieder parallel zum offiziellen „**Jahreswirtschaftsbericht**“ der Bundesregierung einen „**Jahreswohlstandsbericht**“ vorgelegt. Durch ein Indikatoren- und Berichtssystem zur Lebensqualität in Deutschland soll das Wohlbefinden von Menschen jenseits von Wachstumswahlen „gemessen“ werden. Während sich der *Jahreswirtschaftsbericht* auf Wirtschaftswachstum und Beschäftigungsentwicklung fokussiert, betrachtet der *Jahreswohlstandsbericht* die sozialen und ökologischen Potenziale als integrale Bestandteile einer Wohlstandsmessung.

Franziska Eichstädt-Bohlig

(Impulsreferat: 10 Minuten)

Die Grünen brauchen eine sozio-ökonomische Richtschnur!

FDP und CDU stehen für den Neoliberalismus. SPD und Linke stehen für mehr Umverteilung. Die AfD setzt die Renationalisierung gegen die Globalisierung. Die Grünen schwanken zwischen Begrünung der globalisierten Marktwirtschaft und der Ablehnung von Wachstum. Aus beidem lässt sich nur schwer ein Leitbild ablesen, das den WählerInnen Identifikation gibt. Was müssen wir da tun?

Dr. Hartwig Berger

(Impulsreferat: 10 Minuten)

Grünes Wachstum – geht das?

Die Green Economy will umweltverträgliches Wirtschaften in Fortsetzung der Wachstumsspirale erreichen. Ein überzeugender Nachweis, dass so die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen aufgehalten werden kann, fehlt jedoch. Auch für die Annahme, dass Wirtschaftswachstum zu mehr sozialer Gerechtigkeit führt, gibt es, soweit ich sehe, keine empirischen Belege. Es ist daher überfällig, Wirtschaftsprozesse so zu organisieren, dass sie nicht von der Fixierung auf ein „immer mehr“ und „immer schneller“ getrieben sind.

Christoph Wapler

(Impulsreferat: 5 Minuten)

*Intelligentes Wachstum? Grünes Wachstum? –
Was bedeutet das für unsere Bezirkspolitik?*

***** **Diskussion** *****

(80 Minuten)

Diskussionsleitung und Protokoll: Christoph Wapler / Herbert Nebel